

Jahresbericht 2023

Seniorpartner in School - Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

1. Vorwort des Vorstandes

Der Verein Seniorpartner in School Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde als eingetragener Verein 2015 in Greifswald gegründet. Der Sitz des Vereines ist seit dem 12.05.2020 in Rostock. Der Verein erhielt vom Finanzamt Rostock am 12.06.2023 den Freistellungsbescheid als gemeinnütziger Verein für die Jahre 2020-2022.

Zweck des Vereins laut Satzung

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Zweck des Vereins ist, durch das freiwillige Engagement von Menschen in der dritten Lebensphase, bei Kindern und Jugendlichen altersgerechte soziale Kompetenzen zu fördern und zu festigen.
- (3) Der Satzungszweck wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass die zu Schulmediatoren weitergebildeten Senioren und Seniorinnen in die Schulen gehen, wo sie den Kindern und Jugendlichen Mediation bei Konflikten in der Schule anbieten, ihnen Methoden der Konfliktbewältigung vermitteln und sie bei Streitschlichter-Projekten u. ä. unterstützen.

Entsprechend unseres Beitritts zur "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" 2018 sind alle Angaben auf unserer Homepage veröffentlicht.

Als Landesverband Mecklenburg-Vorpommern sind wir mit 14 anderen Landesverbänden seit 2015 im Seniorpartner in School Bundesverband e.V. organisiert, der als Dachverband fungiert.

Organisatorisch arbeiten wir eigenständig als Landesverband. Derzeit bestehen mit Schulen in Greifswald, Kempten, Rostock, Laage Schulverträge. Insgesamt können 40 Mediatoren an den Schulen tätig werden.

Wichtig ist uns, dass alle Schulmediatoren ehrenamtlich tätig sind und eine qualifizierte Mediatorenausbildung abgeschlossen haben. Fortbildungen sowie Supervisionen dienen der fachlichen Weiterentwicklung. Unsere verbindlichen Standards sind im Qualitätshandbuch des Landesverbandes dargelegt und im Internet einsehbar.

2. Tätigkeitsbericht 2023 - Vereinsarbeit

2.1. Umsetzung der Ziele:

Auch in 2023 haben wir weiter an der Entwicklung unseres *Vereins gearbeitet*.

Wir haben in den Regionalgruppen mit dem Aufbau von Fachbereichen begonnen. Dies sind die Fachbereiche Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Schule und Mediation. Jedoch gibt es immer noch unbesetzte Verantwortlichkeiten, da sich niemand fand, der sich diese Aufgaben zu traute.

Mit den bereits arbeitenden Fachbereichen Mediator und Schule stärkten wir die fachliche Kompetenz und Autonomie der Regionalgruppen. Im Fundraising haben Mitglieder unterstützend gewirkt.

Auch in diesem Jahr spürten wir, dass nicht immer alle Mitglieder mit dem geplanten Prozess einverstanden waren. Die Teilnahme an Vereinsveranstaltung war oftmals gering.

Wir haben verschiedene Weg eingeschlagen, um die *Kommunikation im Verein* zu stärken.

- persönliche Treffen der Mitglieder wurden durchgeführt in Form der Mitgliederversammlung, der Stammtische, Supervisionen, Fallberatungen und der Erfahrungsaustausche.
- unsere Außenpräsenz erhöhte sich durch Teilnahme des Vereins an Messen und öffentlichen Veranstaltungen, wo es galt unser Ehrenamt zu präsentieren und Mitglieder zu gewinnen. Dennoch waren zu wenige Mitglieder bereit, bei solchen Veranstaltungen mitzuwirken.
- des Weiteren nutzen wir Onlineformate, bei Sitzungen der Leitungsteams, Mail-Informationen und telefonische Kontakte

Die Aktivitäten im vergangenen Jahr wollen wir in die gebildete Struktur einordnen und uns die Arbeit der Fachbereich ansehen.

Bereich Mediation

Verantwortlich für diesen Bereich fühlen sich in Greifswald Marianne Jakowski und in Rostock Monika Reimann.

Folgende Aktivitäten sind zu benennen:

- Erstellung eines vereinseigenen Konzeptes zum Kinder- und Jugendschutz (Kindeswohlgefährdung) sowie eine Fortbildung in Rostock und Greifswald zu diesem Thema
- Supervisionen und Fallberatungen (6 Supervisionen nach Abschluss des Grundkurses sind für die Mediatoren verpflichtend und gehören zur Ausbildung als SiS-Schulmediator dazu, die sich zusammensetzt aus dem Grundkurs, der Supervision und dem Praxisteil).
- zwei Workshops zur Vereinsentwicklung mit Tobias Döppe
- Regelmäßige Teamtreffen und Stammtische in den Regionalbereichen

- ein Jahresabschlussessen für die Mitglieder in den Regionalbereichen
- Gewinnung neuer Mitglieder und Verabschiedung ausscheidender Mitglieder
In 2023 wurden in Greifswald 2 Mitglieder, in Rostock 1 Mitglied und in Stralsund 3 Mitglieder gewonnen. (insgesamt 6 Mitglieder).
Austritte gab es in Rostock zwei.
- Der Standort Neubrandenburg hat noch drei inaktive Mitglieder und ist somit nicht mehr existent.
- In der Mitgliederbetreuung sind die Standortkoordinatoren aktiv. Des Weiteren haben Angelika Bath und Irmela Rau die Geburtstage und Jubiläen unserer Mitglieder im Auge, so dass eine Würdigung und Wertschätzung durch den Verein erfolgt. Auch mit der Beantragung und Ausgabe der Ehrenamts-Card Rostock und der Ehrenamtskarte MV für langjährige aktive Mediatoren würdigen wir ihr Engagement.

Bereich Schule

Für diesen Bereich fühlen sich in Rostock Iris Schulz und in Greifswald Renate Orgonowski und Karl-Heinz Knoblauch verantwortlich.

Dieser Bereich hält den Kontakt zu den Mediatorenteams, zu den Schulen. Die Gestaltung der Mediationsarbeit in der Schule in einer guten und verlässlichen Qualität sind wesentliche Aufgabe in diesem Bereich.

Die neuen Mediatoren wurden in die bestehenden Teams eingegliedert bzw. bildeten eigenständige Teams, wie in Wolgast und Bad Doberan. Unsere Handreichung und das Musterhandbuch für die Mediationsteams stellen eine verbindliche Qualität dar. An dieser orientieren wir unsere Tätigkeit. Nur zögerlich wird ein gegenseitiger Austausch von Mediatoren in den Teams genutzt.

Personelle Stabilität und Aufstockung von Schulteams standen im Fokus. Dies gelang auf Grund der Personaldecke nicht ausreichend. Viele Teams arbeiteten zu zweit.

Im Jahr 2023 wurde in Rostock eine Schule abgemeldet und die Grundschule Lütt Matten neu hinzugenommen, In Greifswald gab es zahlreiche neue Schulkontakte, so zur Karl-Krull-Grundschule, zur Casper-David Friedrich-Schule, zur Grundschule in Wolgast und zur Montessori-Schule in Stralsund. Die Arbeit an der Grundschule in Kemnitz ruht, da dort derzeit Bauarbeiten durchgeführt werden. Die Grundschule in Wusterhusen ruht derzeit.

Laut Vorstandbeschluss von 2019 erhält jedes Schulteam einmalig ein Schulbudget von 50 Euro. Alle daraus erworbenen Materialien bleiben im **Inventar** des Vereines. Wenn also ein Team aufhört, gehen die Materialien an den Vorstand zurück. Dies gilt auch für Schulteams, die vor 2019 ihre Arbeit aufnahmen. Inzwischen wurde ein Inventarverzeichnis über alle Schulen und Materialien angelegt.

Sponsoren fragen immer häufiger nach der Wirkung unseres Ehrenamtes. Um hier aussagekräftig zu sein, fand in diesem Jahr erneut eine Umfrage unter den Mitgliedern des Vereines statt, initiiert durch den Bundesverband. Die Beteiligung war schwach.

Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere Präsenz in der Öffentlichkeit wesentlich für unser Ehrenamt ist.

Die halbjährliche Schulstatistik wird erfasst und ist ebenfalls Bestandteil der Wirkungsmessung unserer Teams.

Die Zusammenarbeit der Teams mit den Schulleitungen hat sich verbessert. Zunehmend schätzen die Schulen unsere Arbeit. Im Jahr 2023 fragten Schulen bei uns an, ob wir diese unterstützen könnten. Die fehlenden Mediatoren in unserem Verein führen dazu, dass nicht alle Anfragen erfüllt werden können.

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Hier gibt es derzeit in den Regionalbereichen noch keine Mitglieder, die diesen Bereich bearbeiten möchten.

Die **Stärkung unsere Außenwirkung** erfolgt u.a. durch öffentliches Sichtbarwerden, Netzwerke knüpfen und Kontakte ausbauen.

Wir sind auf mehreren **öffentlichen Webseiten** als SiS-Landesverband präsent:

- Ehrenamtsmesse des Landes MV
- Ehrenamtsstiftung des Landes MV
- eigene Webseite des SiS-Bundesverbandes
- Webseite Ehrenamt der Hansestadt Rostock
- Webseite der Hansestadt Greifswald
- Verknüpfung mit der Webseite des Bürgerhafens in Greifswald

Öffentliche Veranstaltungen nutzten wir zur Mitgliedergewinnung, indem wir mit einem eigenen SiS-Stand vertreten waren. Dazu gehören:

- Präsentationen zum Tag der offenen Tür oder bei Elternversammlungen an verschiedenen Schulen in Rostock, Greifswald und Bad Doberan
- Präsentation im Bürgerhafen Greifswald
- Markt der Vielfalt und Tag der Vereine in Greifswald
- Ehrenamtsmesse in Stralsund und in Bad Doberan
- Arbeit als Lesepaten in Greifswald, Stralsund
- Das Mediatorenteam aus Bad Doberan können in September in der OZ einen Artikel zur Mediationsarbeit an der Schule platzieren.

Die Netzwerkpflge stand auch 2023 in Fokus. Zu unseren Netzwerkpartner zählen neben den Einsatzschulen der Mediatoren

- die Schulämter
- der Fachkreis Ehrenamt in Rostock
- die Stadtteilzentren in Rostock
- das Grone Bildungszentrum in Rostock
- die MitMachZentrale in Rostock und Greifswald
- der Bürgerhafen Greifswald
- die Ehrenamtsstiftung MV
- der externe Vereinsberater Tobias Döppe
- die Kontakte zu SiS-Trainern für Aus- und Fortbildung
- die Kontakte zu anderen SiS-Landesverbänden
- die Kontakte zu den Seniorenakademie in Rostock und Greifswald
- die Kontakte zu Verantwortlichen der Stadt Bad Doberan

Fachbereich Fundraising

Im Jahr 2023 waren viele Projekte nur durch die *Beantragung von Fördermitteln* realisierbar. Allein die Mitgliedsbeträge reichen bei weitem nicht zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben aus. Der Bereich Fundraising wird in den nächsten Jahren noch mehr an Bedeutung gewinnen müssen, da der Verein sich selbst finanzieren muss.

Es gibt auch hier noch keinen Verantwortlichen für den Verein. Unterstützend im Jahr 2023 wirkten Christiane Walther, Anne Kalbe, Monika Reimann sowie Ute Eilitz.

Förderanträge wurden gestellt an:

- die Ehrenamtsstiftung MV: Fortbildungen und Supervisionen - erfolgreich
- des Weiteren bewarben wir uns bei der Ehrenamtsstiftung MV um den Ehrenamtspreis 2023 – ohne Erfolg
- bei der OSPA Stiftung Rostock um eine Förderung für Ausbildung- - ohne Erfolg
- bei der VR Bank Rostock – ohne Erfolg
- bei der HypoVereinsbank – ohne Erfolg
- beim Verbundnetz Wärme MV- ohne Erfolg
- bei Junge - Die Bäckerei – ohne Erfolg
- das Oberlandesgericht Rostock: allgemeine Spende durch Bußgelder - ohne Erfolg
- bei der Sparkasse Vorpommern – mit Erfolg
- und wir erhalten halbjährlich eine Spende eines Schulfördervereines in Rostock

Weitere Unterstützung unserer Vereinsarbeit erfuhren wir durch

- Spenden von Freunden, Bekannten und Mitgliedern
- Das Grone Bildungszentrum durch eine kostenreduzierte Bereitstellung von Veranstaltungsräumen
- Der Bürgerhafen Greifswald durch kostenfreie Bereitstellung von Veranstaltungsräumen

Bereich Finanzen

Die *finanzielle Basis des Vereins* wurde stabil gehalten durch Förderanträge und Spenden.

Allen Spendern gebührt unser Dank, denn ohne diese könnten wir das Ehrenamt nicht realisieren. Die Spenden werden vollständig zu satzungsmäßigen Zwecken genutzt.

Ab dem 18. September 2023 hat der Verein eine neue Bankverbindung, die allen Mitgliedern per Mail mitgeteilt wurde.

Vereinsrechtlicher Bereich

Der erweiterte Vorstand (strukturgemäß) tagte in 2023 regelmäßig.

Durch den IT-Administrator erfolgte die Pflege der Homepage regelmäßig. Bei IT-Unsicherheiten dürfen die Mitglieder auf den IT-Administrator gern zurückgreifen. Die wesentlichen und aktualisierten Vereinsmaterialien stehen allen Mitgliedern auf der Webseite zur Verfügung. Termine sind im Vereinskalendar eingetragen.

Der Vorstand war auch im Jahr 2023 in ständigem Kontakt zum Bundesverband SiS. Monika Reimann ist weiterhin Fachbereichsleiterin des BV-FB Mediator.

Auch der SiS-Bundesverband arbeitet in der gleichen Organisationsstruktur wie wir. Somit ist es wichtig, dass wir als Landesverband in den einzelnen Fachbereichen vertreten sind. Dies ist aufgrund unserer mangelnden Besetzung unserer eignen Struktur noch nicht durchgängig möglich. Jedoch sollte dies angestrebt werden, um mit anderen Landesverbänden Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Monatliche Online-Meetings zwischen den Landesverbänden und dem Bundesverband führten zur Bearbeitung und Klärung anstehender Sachverhalte.

Die LV-Vorsitzende nahm im März und im Oktober 2023 an den Mitgliederversammlungen des Bundesverbandes in Berlin teil. Im März 2023 nahm auch die 2. Vorsitzende an der Jahresmitgliederversammlung des Bundesverbandes teil.

1.2. Perspektiven für das Jahr 2024

Die Ziele im Jahr 2024 werden durch den neu gewählten Vorstand präzisiert und umgesetzt.

Als Empfehlungen gelten:

- die Stabilisierung des Vereines durch Gewinnung von Mitgliedern und kontinuierlicher Arbeit in den Fachbereichen zur Stärkung der Regionalbereiche
- eine starke Öffentlichkeitsarbeit und Mittelgewinnung, um die Ziele zu realisieren, öffentliche Auftritte, Besuch von Ehrenamtsmessen, Veranstaltungstage in den Regionen, Imagefilm den Partner zur Werbung für unsere Sache anbieten
- das Bewusstsein der Mitglieder für ihren Verein tätig zu werden ist zu stärken
- zuverlässige und vertrauliche Zusammenarbeit mit den Schulen, ggf. Verlinkung mit der Webseite der Schule, Aushänge und Namensschilder machen uns in der Schule präsent
- Spenden der Schulen/Schulvereine als Anerkennung unseres Ehrenamtes einwerben. Kontakte zu Schulen und Verantwortlichen aufbauen und unseren Verein als verlässlicher Partner für die Ganztagschule ins Gespräch bringen. Damit würde auch eine Grundfinanzierung gesichert sein für den Verein.
- Pflege der Netzwerkpartner

- Partizipieren von anderen Landesverbänden durch enge Zusammenarbeit
- Ergänzung des Satzungszweckes, um mehr Chancen auf Fördermittel zu haben

Rostock, 05.03.2024